

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



1994
in
Kiew/UKR



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



78. - 79. Fußball-Länderspiele -Herren- vom 21. bis 25.09.1994 in Kiew/UKR

Deutschland Turniersieger

Fußballer setzen Erfolgsserie mit Turniersieg fort Nach Madrid, Rostock, Brühl 4. Sieg in Folge

Die Vorbereitung zur Europameisterschaft (Berlin 1995) führte die deutsche Fußball-Nationalmannschaft nach Kiew/Ukraine. Mit 2 Siegen gegen Ukraine und Russland setzte die Mannschaft eine seit zwei Jahren andauernde Siegesserie fort.



☞ **Hans-Peter Busch vom GSC Frankenthal spielte nun schon 50-mal im Trikot der deutschen Gehörlosen-Fußball-Nationalmannschaft. Hier ehrt ihn der DGS-Verbandsfußballwart Theodor Norf mit einem Blumenstrauß. Links DGS-Generalsekretär Werner Kliever.**

23.09.: Deutschland – Russland 2:1 (1:0)

Der amtierende Europameister zeigte eine beeindruckende kämpferische und taktische Leistung. Bis zur 40. Minute dauerte der offene Schlagabtausch mit gefährlichen Torszenen in beiden Strafräumen an. Nach einem Foul an Armin Dorfschmid zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Andreas Salzman verwandelte

sicher und so konnte die deutsche Mannschaft mit einer glücklichen 1:0 Führung den Halbzeittee trinken. In der zweiten Halbzeit steigerte die deutsche Mannschaft das Spieltempo und den Druck auf das russische Tor. Michael Heider und Thomas Plotzki scheiterten aber am starken gegnerischen Torwart. Erst in der 80. Minute gelang Andreas Salzman nach schönem Alleingang das 2:0. Kurz vor Schluss erzielten die Russen den 2:1 Anschlusstreffer, der aber am verdienten deutschen Sieg nichts mehr ändern konnte. Eiserne Nerven zeigte Dirk Zimmermann, als er in der 50. Minute einen von Marc Bender verursachten Foulelfmeter durch eine Blitzreaktion abwehren konnte.

Torschützen: 1:0 Salzman (40. Minute), 2:0 Salzman (80. Minute), 2:1 Russland (? Minute).

24.09.: Deutschland – Ukraine 2:0 (1:0)

Gastgeber Ukraine nutzte das Dreiländer-Turnier als Vorbereitung für die Europameisterschafts-Qualifikation gegen Polen. Entsprechend konzentriert und kampfstark ging man das Spiel gegen Deutschland an. Der spielerischen und taktischen überlegenen deutschen Mannschaft gelang in der 30. Minute die 1:0 Führung. Nach schöner Vorarbeit von Thomas Plotzki gelang Michael Heider per Kopf ein sehenswertes Tor. In der 50. Minute war es wiederum "Goldköpfchen" Michael Heider, der mit einem Hechkopfball das 2:0 erzielte. Andreas Salzman, Armin Dorfschmid und Thomas Plotzki versäumten es, den Vorsprung weiter auszubauen. Wie schon am Vortag zeichnete sich Torwart Dirk Zimmermann mit einem gehaltenen Elfmeter aus.

Torschützen: 1:0 Heider (30. Minute), 2:0 Heider (50. Minute).

Ohne diesen Erfolg überzubewerten, zeigten sich Trainer und Betreuer der deutschen Mannschaft beeindruckt von der spielerischen Stärke und der mannschaftlichen Geschlossenheit. Es hat sich bewährt, Störenfriede und "Heckenschützen" aus der Mannschaft zu entfernen. Reiseleitung und Mannschaft sprachen abschließend von einer sportlich und kameradschaftlich erfolgreichen Reise. Besonders hervorzuheben, welches die ukrainischen Freunde vorbereitet hatten.

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Das Aufgebot des Turniersiegers setzte sich wie folgt zusammen: Dirk Zimmermann (Düsseldorf), Hubert Schneider (Bamberg), Jürgen Bauer (Bayreuth), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Marc Bender (Karlsruhe), Markus Kunze (Stuttgart), Christian Kliemant (Köln), Roland Stirnkorb (Stuttgart), Thomas Krafft (Düsseldorf), Andreas Hilbich (Köln), Mirko Seidl (Stuttgart), Andreas Salzmann (Stuttgart), Thomas Plotzki (Hamburg), Michael Heider (Augsburg), Armin Dorfschmid (Stuttgart).



➡ **Unsere Fußballmannschaft besiegte nach Russland auch die Mannschaft der Ukraine. Unser Bild zeigt sie in Siegeslaune. Besonders glücklich war der DGS-Verbandsfußballwart Theodor Norf (links), der endlich eine Stamm-Mannschaft für die Europa-Meisterschaft 1995 zusammen hat. Neben ihm Trainer Bernd Woop. Rechts der Präsident des Ukrainischen Gehörlosen-Sportverbandes, Vassili Sandugei und neben ihm DGS-Generalsekretär Werner Kliever und Trainer Kurt**

Kirchen.

Es gab folgende Ergebnisse:

UKR – RUS 1:1, RUS – GER 1:2, UKR – GER 0:2.

Die ungarische Mannschaft war leider nicht erschienen.

Verfasser: DGS – Trainer Kurt Kirchen

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 10/1994